

Presse-Einladung

Kunsthistoriker Prof. Martin Warnke erhält hoch dotierte Auszeichnung

1. Gerda Henkel Preis lenkt den Fokus neu auf die Geisteswissenschaften

Düsseldorf, 27. Oktober 2006 – Im Rahmen eines Festaktes wird erstmals der mit 100.000 Euro dotierte Gerda Henkel Preis an den Hamburger Kunsthistoriker Prof. Dr. Martin Warnke verliehen. Warnke hat sich vor allem mit seinen im Aby Warburg-Haus konzentrierten Arbeiten zur politischen Ikonographie – dem Stellenwert der Bilder im politischen Leben – einen weltweiten Ruf erworben.

Die anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Düsseldorfer Gerda Henkel Stiftung eingerichtete Auszeichnung ist eine der höchstdotierten deutschen geisteswissenschaftlichen Preise und wird zukünftig alle zwei Jahre vergeben. Der neue internationale Forschungspreis soll die historischen Geisteswissenschaften weiter stärken. Er wurde von Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung, unmittelbar vor dem Auftakt des „Jahres der Geisteswissenschaften 2007“ als „unübersehbarer Akzent für die Geisteswissenschaften“ bezeichnet. Zur

Preisverleihung am Montag, 6. November, 19.00 Uhr

in der Kunstsammlung NRW-K 21,

Ständehausstraße 1, 40127 Düsseldorf,

laden wir Sie hiermit herzlich ein. Sprechen werden in dem etwa 90-minütigen Festakt u. a. der Vorsitzende der Jury, **Lord Ralf Dahrendorf** und als Laudatorin **Staatsministerin a. D. Prof. Christina Weiss**. Der Preisträger selbst spricht in einem reich bebilderten Vortrag über „Könige als Künstler“. Im Anschluss an die Preisverleihung findet ein festlicher Empfang statt, zu dem wir Sie ebenfalls herzlich einladen.

- Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, bitten wir Sie um eine kurze Information über Ihre Disposition.
- Senden Sie deswegen bitte das folgende Antwortfax **bis zum 31. Oktober** an die von uns beauftragte Agentur BKM, bei der Ihnen **Barbara Lehmann** unter **040 8787 7959**, E-Mail **lehmann@hamburg-bkm** auch für Rückfragen zur Verfügung steht.

Weitere Informationen: www.gerda-henkel-stiftung.de

Antwortfax bitte bis Dienstag, 31. Oktober, senden an 040 8787 7933.

Absender/Redaktion:

Telefon und E-Mail:

An der Verleihung des 1. Internationalen Gerda Henkel Preises am Montag, 6. November, 19.00 bis ca. 20.30 Uhr in der Kunstsammlung NRW – K21 (Ständehaus), in 40217 Düsseldorf, Ständehausstraße 1,

☐ nehme ich teil ☐ kommt von uns: _____

Wir brauchen

☐ Splitbox ☐ Licht, und zwar: _____

☐ Wir möchten Einzelinterviews mit

☐ Prof. Warnke
☐ Lord Dahrendorf
☐ Prof. Weiss
☐ Sonstige, und zwar: _____

☐ Wir haben noch andere Vorstellungen für die Berichterstattung, und zwar:

☐ Wir werden nicht berichten, brauchen aber das Pressematerial (ausschließlich per Post, in diesem Fall bitte oben die Postanschrift nicht vergessen!).

☐ Wir sind gar nicht interessiert.